

Presseinformation

Interkulturelle Kompetenz ist jetzt messbar

Managementtool ermöglicht Unternehmen eine objektive Analyse ihrer internationalen Unternehmenskultur

Wiesbaden, 2. Mai 2007 – Grenzüberschreitendes Arbeiten ist heute für viele Unternehmen keine Ausnahme mehr, sondern tägliche Praxis. Die verantwortlichen Manager haben damit aber eine Herausforderung mehr auf dem Tisch, denn die wachsende Internationalisierung verlangt nach besonderen Eigenschaften: Gefragt ist interkulturelle Kompetenz sowohl auf individueller als auch auf organisatorischer Ebene. Um diese Kompetenz steuerbar zu machen, haben die Consultingunternehmen HILL International und Hauska & Partner International Communications ein neues Messinstrument entwickelt: die „Interkulturanalyse“.

Die Probleme sind schon lange bekannt: Die Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Sprachen, Erfahrungen oder Wertvorstellungen ist von Vorurteilen und häufigen Missverständnissen geprägt. Bei der Einrichtung von internationalen Teams, vor Geschäftsreisen oder längeren Auslandsaufenthalten ist daher eine gründliche Vorbereitung notwendig. Bisher wurde darauf mit der Durchführung unterschiedlichster Trainings, der Vermittlung von Dos & Dents und allgemeiner Aufklärungsarbeit, vorwiegend über Besonderheiten nationalstaatlicher Kulturen, reagiert. Tatsächlich sind aber nicht nur Einzelpersonen gefordert, sich auf neue Umwelten einzustellen, sondern die Unternehmen selbst müssen geeignete Rahmenbedingungen für interkulturelles Arbeiten schaffen. Nur wenn sie die notwendigen Grundlagen bereitstellen, können die Mitarbeiter in ihrem persönlichen Arbeitsumfeld individuelle Fähigkeiten einbringen. Interkulturelle Kompetenz ist daher weniger eine persönliche Angelegenheit als eine Managementaufgabe. Ziel war es daher, dem Management ein Werkzeug in die Hand zu geben, das einen raschen Überblick über die interkulturelle Kompetenz des Unternehmens selbst bietet und gleichzeitig Informationen liefert, an welcher Stelle Verbesserungsbedarf besteht.

Ein kompaktes Messinstrument

Das unter dem Namen „Interkulturanalyse“ angebotene Servicepaket ist eine Art „Gesundheits-Check“: Mittels qualitativer und quantitativer Interviews sowie der Analyse ausgewählter Daten, Fakten und Managementinstrumente wie die Personalentwicklungssysteme, die Mitarbeiterzeitung oder das Firmenleitbild wird der aktuelle Status erhoben und mit einer Kennzahl versehen, die gleichzeitig ein Benchmarking ermöglicht.



Die Untersuchung umfasst die vier Bereiche Werte-, Personal-, Kommunikations- und Organisationsmanagement und wird sowohl in der Firmenzentrale als auch in den ausländischen Niederlassungen durchgeführt. Auf der Basis dieser Auswertung können die Unternehmen die vorhandenen Kompetenzen aber auch die Schwachstellen analysieren. Interkulturelle Hemmnisse können abgebaut und die Kommunikations- und Organisationseffizienz erhöhen werden.

HILL International

Die Personal- und Managementberatung HILL International ist der Vorreiter für die strategische Begleitung multinationaler Unternehmen nach und in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Mit einem flächendeckenden Netzwerk von 37 Büros in 20 Ländern verfügt HILL International über länderspezifisches Know-how und lokale Marktkenntnisse. HILL International bietet professionelle Unterstützung bei der Personalbedarfsplanung, Suche und Auswahl qualifizierter Mitarbeiter/innen und Führungskräfte, Personalentwicklung und Management Audits, Training sowie Coaching. Durch die HILL Kompetenzanalyse[®], ein psychologisches Diagnoseverfahren, können die individuellen Potenziale von Bewerbern und Bewerberinnen genau ermittelt werden – an das jeweilige Land und die Kultur angepasst.

www.hillinternational.de

Weitere Informationen:

dialogatelier
Claudia Wieneke
Sophienstr. 16
60487 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 71 44 79 19
Fax: 069 - 71 44 79 18
E-Mail: wieneke@dialogatelier.de

